



Das is
dufte

Allergiker sollten
Parfüms Vorsicht w

► Seite

H A Z 17.3.14

NORDZUCKER

Großes Wagnis

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Das ist offenbar die Devise des Nordzucker-Chefs. Am Geld für eine Zuckerfabrik in Sambia fehlt es Hartwig Fuchs dank satter Gewinne und entsprechender Kreditwürdigkeit bei den Banken nicht. Folgt man seiner Argumentation, dann hat der Konzern keine Alternative: 2017 fällt die Zuckermarktordnung in der EU weg und damit der letzte Schutzwall gegen mächtige Konkurrenten von außen.

Der Wettbewerb wird also härter. Fuchs setzt auf Größe, um nicht zum Verlierer der Marktliberalisierung zu werden. In Europa kann Nordzucker durch die Übernahme kleinerer Konkurrenten kaum noch wachsen – da würde wohl das Kartellamt nicht mitspielen. So scheint es folgerichtig, wenn Fuchs eine Expansion außerhalb der EU forcieren will – und dabei auf die Karte Sambia setzt.

Allerdings birgt diese Strategie auch beachtliche Gefahren. Wenn das Großinvestment schiefgeht, könnte das den ganzen Konzern gefährden. Sambia gilt zwar unter Experten als Land mit hohem landwirtschaftlichen Potenzial. Aber dort lauern auch Risiken, die Nordzucker allein schwer beherrschen kann. Sambia könnte sich als großes Wagnis erweisen. Fuchs müsste dann um seinen Job fürchten. Den Schaden hätten die Anteilseigner: die Rübenanbauer. CAROLA BÖSE-FISCHER